

## Multimodale Mobilität für die Gemeinde Bärnbach

Projekt „REGIOtim“ setzt auf Förderung nachhaltiger Mobilität in Gemeinden.

Die Mobilität in der Stadtgemeinde Bärnbach zeichnet sich durch ihre starke Verflechtung mit Graz als Kernstadt des steirischen Zentralraums sowie mit den regionalen Zentren Voitsberg und Köflach aus. Mit der Implementierung eines multimodalen Knotens am Hauptplatz Bärnbach hat sich das regionale Leitprojekt „REGIOtim“ zur Aufgabe gemacht, die günstige Verkehrssituation zu nutzen und innerhalb der Gemeinde unterschiedliche umweltfreundliche Mobilitätsformen miteinander zu verknüpfen, um so die Erreichbarkeit urbaner und teilregionaler Zentren zu verbessern. REGIOtim stellt eine attraktive Alternative zum eigenen Auto dar. Gleichzeitig wird damit ein wichtiger Impuls gesetzt, um auch die angespannte Verkehrssituation in Graz zu entlasten. Durch die infrastrukturelle Verflechtung soll zudem auch die Gemeinde Bärnbach als Wirtschafts- und Tourismusstadt davon profitieren.

### Vielschichtige Maßnahmenrealisierung

Mit der Entstehung des multimodalen Knotens sollen nicht nur zwei Ladestationen für E-Autos entstehen, auch ein E-Carsharing Fahrzeug soll zur Verfügung stehen. Weitere Adaptierungen wie die Errichtung von Spinden sowie das Aufrüsten der bestehenden E-Bikes und einem frei zugänglichen WLAN-Hotspot sollen zusätzlich die Mobilität fördern. Um auch eine höhere Erreichbarkeit der erweiterten Gebiete gewährleisten zu können, sind darüber hinaus ergänzende Maßnahmen wie die Errichtung einer E-Tankstelle beim nahe gelegenen Einkaufscenter WEZ geplant.

### Dachmarke REGIOtim

REGIOtim ist eine von der Stadt Graz bzw. der Holding Graz Linien zur Verfügung gestellte, einheitliche Dachmarke, die das bereits in Graz bestehende Konzept *tim – täglich.intelligent.mobil* zum Vorbild hat und damit nachhaltige Mobilitätsformen auch in peripheren und ländlichen Gebieten zur Verfügung stellt. Die offene Kommunikation und Bewusstseins-schaffung bei der Bevölkerung hat bei der Integration größten Vorrang und soll somit zu einem Erfolg des Projektes beitragen und einen weiteren wichtigen Impuls für eine autofreie Zukunft geben.